

Programm

14:00 h

Begrüßung und Einführung

Prof.in Dr. Anna Noweck, München

14:15 h

Menschenrechte und Menschenwürde

Prof. Dr. Alexander Filipović, Wien
im Gespräch mit

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Erlangen
und
Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepol, Berlin

15:30 h

Erfahrung und Kontextualität

J'Prof.in Dr. Anna Maria Riedl, Bonn
im Gespräch mit

Prof.in Dr. Regina Ammich Quinn, Tübingen
und
Dr. Josef M. Könning,
Georgsmarienhütte-Holzhausen

17:00 h

Melancholie und Engagement

Dr. Dr. Claudius Bachmann, Münster
im Gespräch mit

Prof.in Dr. Michelle Becka, Würzburg
und
Prof. Dr. Walter Lesch, Louvain

Symposium

zu Ehren von

Prof.in Dr.

Marianne Heimbach-Steins

10. Juli 2025, 14.00-18.00 h

Organisatorisches

Anmeldung bis 15. Juni 2025
an
ics@uni-muenster.de

Tagungskosten: 20,00 Euro

Wir bitten um Überweisung an den
Verein der Freunde des ICS
DKM Darlehnskasse Münster
IBAN DE18 4006 0265 0013 1326 00

Tagungsort:

Akademie Franz-Hitze-Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Bitte beachten Sie, dass eine
Übernachtung auf Wunsch ggf. separat
gebucht werden muss.

Im Anschluss an das Symposium besteht
die Möglichkeit zu einem gemeinsamen
Abendessen.

Sozialethik im Kontext

Marianne Heimbach-Steins bezeichnet ihren wissenschaftlichen Ansatz als *kontextuelle theologische Sozialethik*. Sie vertritt damit nicht den Anspruch, ein sozialetisches System zu errichten, sondern benennt eine persönlich wie auch disziplinar zu leistende *Aufgabe*. Sie möchte Gesprächspartnerin sein für die Auseinandersetzung mit sozialetischen Fragen und Problemen sowie die Suche nach Möglichkeiten für ein gelingendes Zusammenleben von Menschen.

Die Aufgabe, Sozialethik kontextuell zu betreiben, führt zwangsläufig in ein interdisziplinäres Fachverständnis. Neben dem Austausch im Wissenschaftsraum der Theologie selbst verlangt die Beschäftigung mit sozialen Phänomenen die Auseinandersetzung mit den fachlich ausdifferenzierten Sozialwissenschaften und die Berücksichtigung eines ganzen Straußes von Disziplinen. Marianne Heimbach-Steins pflegte und pflegt eine Vielzahl persönlicher Kontakte in zahlreiche benachbarte Wissenschaften, ihre vielfältigen Forschungsprojekte sind Beispiele für die interdisziplinäre Verfasstheit der Christlichen Sozialethik.

Das Symposium aus Anlass ihrer Emeritierung lässt das vielfältige Wirken von Marianne Heimbach-Steins in seiner Eingebundenheit und Verbundenheit lebendig werden. Es ehrt eine Wissenschaftlerin, Hochschullehrerin und Katholikin, die sich unermüdlich, versiert und engagiert in die verschiedensten Kontexte eingebracht hat und einbringt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

